„Ich blicke NACH VORN“

Elna-Margret zu Bentheim und Steinfurt zog nach der Trennung von ihrem Ehemann mit den zwei Kindern aus dem Schloss. ROYAL erzählt die Prinzessin, wie sie Wut und Trauer hinter sich ließ

PRINZESSIN ELNA-MARGRET hat ihren Optimismus trotz privater Enttäuschung nicht verloren

Nach 13 Ehejahren ist das einstige Familienglück von Elna-Margret Prinzessin zu Bentheim und Steinfurt, 41, und Prinz Carl Ferdinand, 43, zerbrochen. Der Grund: eine andere Frau, wie die Prinzessin ROYAL bestätigte. Die Autorin und Moderatorin lebt mit den Kindern jetzt in Düsseldorf. Alle zwei Wochen sind Prinz Jonathan, 12 („Joni“), und Prinzessin Wilhelmina, 2 („Minchen“), übers Wochenende beim Vater auf Schloss Steinfurt.

SIE HAT VERSUCHT *ZU VERZEIHEN*

Läuft die Scheidung bereits?
Wir haben das Trennungsjahr noch nicht vollzogen. Die Scheidung ist wahrscheinlich erst im nächsten Jahr. Klar ist, dass ich meinen Titel behalten werde. Die finanziellen Angelegenheiten sind aber noch nicht geregelt. Ich habe nicht gedacht, dass es sich so lange hinziehen würde, aber es ist für meinen Mann und mich natürlich auch eine sehr emotionale Sache – das braucht seine Zeit.

Wer stand Ihnen während der Trennung zur Seite? Wer hilft Ihnen jetzt?
Ich arbeite schon lange mit einem Mental Coach zusammen. Ich hätte es gut gefunden, wenn mein Mann und ich uns zusammen einen Coach genommen hätten, der uns durch den Prozess der Trennung führt, aber mein Mann hat das abgelehnt. Dafür geht mein Sohn einmal die Woche zu einem Jugend-Coach. Das kann ich anderen Frauen in ähnlicher Situation nur empfehlen. Ein Kind will es natürlich beiden Seiten, Mama

VORBEI Ihr Leben mit Prinz Carl Ferdinand auf Schloss Bentheim (Münsterland) gehört der Vergangenheit an

und Papa, recht machen. Bei dem Coach kann Joni frei sprechen und sich alles von der Seele reden. Ich habe das Gefühl, dass er seither viel ausgeglichener mit der ganzen Situation umgeht.

Wann haben Sie für sich einen Schlussstrich unter Ihre Ehe gezogen?

Ich habe mir schon allein wegen der Kinder eine Trennung nicht leicht gemacht und versucht zu verzeihen. Am Ende aber spürte ich, dass ich so nicht mehr weitermachen kann. Es war der richtige Schritt zu gehen, ich bereue es nicht.

Was gibt Ihnen die Kraft weiterzumachen?

Es liegt wahrlich keine leichte Zeit hinter mir, aber ich bin schon immer eine Optimistin gewesen. Ich habe gelernt, Dinge loszulassen. Mir ist es auch egal, ob mein Mann mit dieser Frau zusammen ist oder es irgendwann sein wird. Das spielt für mich keine Rolle mehr. Ich habe für mich damit abgeschlossen, ich frage auch nicht mehr nach dem Warum. Das hat mich lange Zeit sehr umgetrieben. Warum passiert das ausgerechnet mir? Aber so ist es eben – mir geht es nicht anders als vielen anderen Frauen auch. Es war trotzdem nicht leicht, denn wer möchte schon gerne die gehörnte Ehefrau sein – und das noch in aller Öffentlichkeit?

NEUES LEBEN – *NEUES GLÜCK*

Hegen Sie tatsächlich keinen Groll mehr gegen Ihren Mann?

Auch das habe ich im Coaching gelernt: Trotz aller Wut wird mein Mann für immer in meinem Leben eine Rolle spielen. Er ist nun mal der Vater meiner Kinder. Seit ich mir das bewusst gemacht habe, hat sich auch die Wut gelegt. Und ich glaube auch fest daran, dass wir irgendwann wieder Freunde sein können, wenn alles geregelt ist.

Wie geht es für Sie jetzt weiter?

Ich blicke nach vorn und lenke den Blick auf das, was ich habe und nicht auf das, was ich verloren habe. Natürlich hätte ich nie gedacht, dass ich mal geschieden sein werde. Ich bin in die Ehe mit dem festen Glauben gegangen: „Das ist für immer“. Aber so ist das nun mal. Ja, ich habe eine beschissene Zeit hinter mir, aber ich mache weiter. Wie heißt es doch so schön? „Das Beste kommt noch!“

Das klingt tapfer! Haben Sie keine Angst vor neuen Verletzungen?

Es gehört zum Leben einfach dazu, dass Dinge schiefgehen. So eine Trennung fühlt sich anfangs an wie eine riesige Welle und du denkst, sie schwemmt dich weg. Aber aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Die Wogen glätten sich auch wieder. Klar ist es traurig, aber jeder Tiefpunkt in meinem Leben hat mich letztlich auch weitergebracht. Ich habe Zeit gebraucht und musste mein Krönchen erst einmal wieder gerade rücken, aber jetzt geht es weiter.

Den Glauben an die Liebe haben Sie also nicht verloren?

Ich glaube, dass ein einzelner Moment alles ändern kann. „Love is just a Hello away“ – die Liebe ist nur ein „Hallo“ entfernt...

Sylvia Petersen

ELNAS KAISERPLATZ

Die Prinzessin sorgt mit ihrem „Kaiserplatz“ für Ordnung. Organisieren und Einrichten ist schon immer ihre Leidenschaft gewesen. Jetzt hat Prinzessin Elna-Margret daraus ein Business gemacht. Zusammen mit Kati Möller leitet sie den „Kaiserplatz“. „Wir bringen Ordnung in Ihr Zuhause und organisieren Ihre Küche oder Ihr Ankleidezimmer neu“, erklärt die Prinzessin. „Wir richten aber auch ganze Häuser ein.“ Ein Online-Shop mit schicken Aufbewahrungsartikeln rundet das Angebot ab. Mehr Infos: www.kaiserplatz.com.

POWER-DUO Prinzessin Elna-Margret und Geschäftspartnerin Kati Möller haben eine Mission: „Schönes Wohnen mit System“

FOTOS: REDFAIRYPICTURE DESIGNS, SEEGER PRESS